

30 Seconds to Mars featuring Ostern

Wenn Jared Ostern feiern will

Von abgemeldet

Kapitel 3: Hinweis Nr. 1 oder Der Anfang

Kapitel 3:

„Ja-hay!!! Jetzt wach endlich auf! Wir müssen los!“

Tomo rüttelte an dem schlafenden Leto.

„Was...?!“

Jared stand grummelnd und rumfluchend auf und verzog sich in das kleine Badezimmer im Bus.

Zeh Minuten später war er ein anderer Mensch und strahlte, seinem Bruder & Tomo entgegen.

„Kommt schon!“, rief Jared, schnappte sich die beiden und verließ mit ihnen den Bus.

Am Eingang sagte eine nette Dame:

„Ihre Eintrittskarten bitte, Mr. Leto!“

„Oh, sie kennen uns?“ Jared war sichtlich erstaunt, dass die Frau ihn beim Namen nannte.

„Ja, natürlich, meine Tochter ist ein Riesen-Fan von euch!“

„Hey, cool! Schöne Grüße an ihre Tochter!“

„Richte ich ihr aus, aber ich hätte jetzt trotzdem gerne ihre Karte!“

Jared reichte ihr die Karte und auch Shannon und Tomo folgten ihm kurz darauf.

„Hört mal, ich hab mir da was ausgedacht!“, sagte Jared und holte einen Zettel hervor.

„Ich ahne Schlimmes!“, seufzte Tomo genervt und sah Shannon an, der nur nickte.

„Was wird das, Jay?“

„Erst aufmachen, wenn ich zehn Minuten Vorsprung habe!“, erklärte der junge Leto und verschwand.

„Ich wird doch jetzt nicht Schnitzeljagd spielen!“, fluchte Tomo lauthals.

Shannon öffnete den Brief und las vor:

„Also, für den Fall, dass ihr nicht mitspielen wollt:

Ich hab eure Handys und ihr wisst, wie aufgeschmissen

Ihr ohne die seid, also rate ich euch mitzuspielen!

Der erste Hinweis ist bei der Wasserbahn. Viel Glück!“

„Lass uns mitspielen... wer weiß, vielleicht wird's ja doch noch lustig!“, sagte Shannon und Tomo nickte ergeben.

~Fünf Minuten später~

„Also, laut Lageplan, müsste die Wasserbahn da vorne sein!“, kombinierte Tomo mit einem Blick auf dem Lageplan.

„Sind sie Mr. Leto und Mr. Milicevic?“, fragte die Frau am Eingang.

„Ja, die sind wir!“

„Das soll ich ihnen geben!“, sagte die Frau und gab Shannon einen Zettel.

„Lass uns noch damit fahren... wo wir schon mal hier sind!“, sagte Shannon begeistert und zog Tomo in eine der Gondeln.

„Wasser...“, seufzte Tomo und ließ sich in die Gondel setzen.

Als sie nach der Fahrt wieder vor der Bahn standen, sah Tomo an sich herunter.

„Und weswegen sollte ich vorne sitzen??“, fragte er sauer.

Shannon grinste und öffnete den Zettel:

„Ich hoffe ihr habt keine Höhenangst. Es geht hoch hinaus.

Beim Freien Fall hab ich fünf Ostereier versteckt.

Findet sie und bringt sie mit. Viel Spaß!“